

## Zwölf Kilometer fürs richtige Material

Vorbereitungen für Mini-Schramberg laufen auf Hochtouren / An Schloßstraße große Vorfreude

Von Christoph Rügenapp

Schramberg. Kunststoffboxen stapeln sich im Besprechungsraum des Juks<sup>3</sup>, gefüllt mit Hämmern, Krepppapier und Joghurtbechern. An der Schloßstraße herrscht fiebrige Vorfreude: Mini-Schramberg steht vor der Tür.

Und die letzten Vorbereitungen laufen - unter anderem das Herrichten der Arbeitsmaterialien für die knapp 60 Workshops. Regina Nothdurft und Beate Maurer haben alle Hände voll zu tun. Sie sichten, sammeln und sortieren Werkzeug und Bastelmaterial in die Boxen, die ab dem 29. Juli über die Innenstadt in die Mitmachbereiche verteilt werden. »Am meisten werden Scheren und Kleber benötigt«, sagt Nothdurft, die das Juks<sup>3</sup>-Team ebenso wie Maurer bei Mini-Schramberg verstärkt. »Wir haben aber auch ausgefallene Wünsche wie ausgediente Orgelpfeifen oder das Vögelchen einer Kuckucksuhr«, schmunzelt Maurer.

Noch sind die beiden auf die Hilfe der Schwarzwaelder-Bote-Leser angewiesen. »Wir haben noch nicht alles beisammen«, sagt Nothdurft. Und das, obwohl sie viel unterwegs ist. Sie hat sich extra einen elektronischen



Alle Hände voll zu tun: Beate Maurer (links) und Regina Nothdurft sammeln und sortieren das Material für die gut 60 Mitmachbereiche von Mini-Schramberg. Foto: Rügenapp

Schrittzähler angeclippt: Zwölf Kilometer hat die Wahl-Rheinländerin, treppauf, treppab, allein am Montag zurückgelegt.

Im Internet hat Mini-Schramberg übrigens längst begonnen. Auf [www.mini-schramberg.de](http://www.mini-schramberg.de) können Eltern und Kinder schon jetzt - getreu dem diesjährigen Motto - den Sound fühlen. Bis Ende dieser Woche läuft das Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wie einer Harley-Tour während des Großspielprojekts um die Fünf-Täler-Stadt. Alle zukünftigen »Bürger« können auf der Homepage

schon jetzt die 16 Kandidatinnen und Kandidaten für die Mini-Gemeinderatswahl am ersten Projekttag begutachten und ihre Favoritin oder ihren Favoriten ausmachen. Der Gemeinderat darf natürlich genauso wenig fehlen wie die Polizei und die Post: Eine komplette Liste der Arbeitsplätze und Mitmachbereiche ist ab sofort online. Ebenso wie der Spielplan fürs Mini-Kino.

Jeden Tag wartet ein anderer Job auf die Mini-Bürger, bei dem die heißgeliebten Schramel - so heißt die Währung der Kinderspielstadt -

verdient werden können. Unter anderem als Profi-Tänzer oder Profi-Sänger beim Abschlussmusical »Freude«. Für die halbtägigen Proben während der Woche winkt übrigens ein höherer Stunden-

lohn. Bewerben kann man sich bei einem kleinen Casting am ersten Projekttag. Bis zum Start ist sicherlich auch das Material gerichtet. »Da bin ich ganz zuversichtlich«, sagt Beate Maurer.

### INFO

#### Material gesucht

Für Mini-Schramberg braucht das Team von Juks<sup>3</sup> noch folgende Materialspenden: ausgediente Herren- und Kinderhemden, Kinderhosen, gerei-

nigte Konservendosen, weiße Labor- oder Arztkittel, Foto-filmlosen, Leiterwagen (gerne leihweise), großformatige Holzbildrahmen und rote Teppiche oder einen langen roten Teppich für den Mini-Schramberg-Catwalk.

### Abend mit Wahlkandidaten

Schramberg. Zu einem politisch-musikalischen Sommerabend mit Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises Rottweil-Tuttlingen lädt das Schramberger Eine-Welt-Forum für morgen, Freitag, 19. Juli, ins Foyer des Schramberger Stadtschlosses ein. Laut Mitteilung begrüßt um 20 Uhr Moderator Albert Risch Ergun Can (SPD), Susanne Kieckbusch (Grüne), Mechthild Wolber (FDP), Edmond Jäger (Die Linke) und Bernd Richter (ÖDP) zu der Gesprächsrunde. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Sänger und Gitarrist Wolfgang Leyh.

### Reparatur am Wehr dauert bis morgen

Auch Hydraulikzylinder werden ausgetauscht

Schramberg (nil). Ein technischer Defekt an der Hydraulikpumpe des St.-Maria-Wehrs, das die Schiltach auf Höhe des Schlosses staut, konnte laut Fachbereichsleiter Umwelt und Technik der Stadt, Andreas Krause, mittlerweile behoben werden. Wegen des starken Dauerregens vor einigen Wochen hatte der Bauhof die Wehre geöffnet - als sie wieder aufgerichtet werden sollten, fiel die Hydraulikpumpe aus. Mehrere Wochen konnten die bei-

den Wehre nicht aufgestellt werden, was dazu führte, dass sich die Schiltach in ein schmales Rinnsal verwandelte.

Im Zuge der Reparaturarbeiten sei aufgefallen, dass auch die Hydraulikzylinder ausgetauscht werden müssen, so Bauhofleiter Wolfgang Baur. Die beauftragte Firma habe versprochen, ihre Arbeiten bis morgen fertigzustellen. »Wir haben Zeitdruck, in einer Woche startet Mini-Schramberg«, so Baur.



Wegen eines technischen Defekts am St.-Maria-Wehr konnte die Schiltach mehrere Wochen nicht gestaut werden. Foto: Lipp

## Michael Keller ins Amt des Gemeindereferenten berufen

Am Sonntag übernimmt er in seiner Heimatgemeinde Waldmössingen bei Dankmesse den Predigtamt

Schramberg-Waldmössingen. In der Auferstehung-Christi-Kirche in Rottweil wurden neun Frauen und zwei Männer aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart von Bischof Gebhard Fürst zum Dienst als Gemeindereferenten beauftragt. Auch Michael Keller aus Waldmössingen gehört dazu.

Mit Freude und Stolz waren zahlreiche Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde Waldmössingen gekommen, um den bewegenden Gottesdienst mitzufeiern und im Anschluss beim geselligen Teil ihrem Michael zu seiner Berufung in einem anspruchsvollen Amt zu gratulieren.

Viele Jahre engagierte sich Michael Keller als Ministrant in seiner Heimatgemeinde Waldmössingen. Der heute 28-jährige studierte Religionspädagogik in Freiburg, war unter anderem drei Jahre lang als Gemeindegast in der Seelsorgeeinheit Magstadt und Maichingen tätig. Gemäß dem Motto »Ich

Gemeindereferentin Vogelmann, Michael Keller, Bischof Gebhard Fürst, Pfarrer Fetzner aus Magstadt (von links) Foto: Kirchengemeinde



glaube! Hier bin ich richtig.« ist der frisch verheiratete Mi-

chael Keller als Gemeindereferent nun hauptamtlich mit

der eigenständigen Leitung pastoraler Aufgabenbereiche

in der Gemeindegastbetreuung und zum Dienst am Wort in Katechese und Liturgie verpflichtet. Gemeinsam mit den Pastoralreferenten, Diakonen und Priestern trägt er Verantwortung für die Seelsorge in den Gemeinden und Seelsorgeeinheiten.

Bischof Fürst betonte in seiner Predigt, dass Gott selbst durch sie wirke, sie sich zum Werkzeug Gottes machen lassen. Anschließend beauftragte er durch Handschlag und Gebet die Kandidaten zu diesem besonderen Dienst.

Am kommenden Sonntag, 21. Juli, wird Michael Keller in seiner Heimatgemeinde bei der feierlichen Eucharistie den Predigtamt übernehmen.

Die Dankmesse in der St. Valentin-Kirche in Waldmössingen beginnt um 10.30 Uhr. Anschließend gibt es bei Getränken und Imbiss auf dem Kirchplatz die Gelegenheit, mit Michael Keller ins Gespräch zu kommen.

### SCHRAMBERG

► Der Abi-Jahrgang 1993 trifft sich am morgigen Freitag, 19. Juli, um 18.45 Uhr auf dem Brückle vor dem Gymnasium. Am Samstag, 20. Juli findet nach dem Schulfest um 19 Uhr der Jubiläumsabend im Gasthaus »Schraivogel« statt.

► Der Jahrgang 1931/32 Schramberg trifft sich am heutigen Donnerstag, 18. Juli ab 17 Uhr im Bergcafé Seckinger zu Abendtreff.

► Der MGVLiederkränz veranstaltet morgen, Freitag, 19. ab 20 Uhr seinen regelmäßigen Sängertreff auf dem Sulgen ab. Interessenten und Gäste sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07422/7986.

### SULGEN

► Der Radsport- und Wanderverein Solidarität nimmt am kommenden Wochenende an folgenden Wanderungen teil: Samstag, 20. Juli, in der Zeit von 12 bis 16 Uhr Schonach-Rohrhardsberg, 8 bis 13 Uhr Rotfelden; Sonntag, 21. Juli, in der Zeit von 7 bis 16 Uhr Rohrhardsberg, 7 bis 13.30 Uhr Stockach-Zizenhausen und in der Zeit 7 bis 13 Uhr Rotfelden.

### WIR GRATULIEREN

► SCHRAMBERG. Rahime Bayram, Hermann-Haas-Straße 5, 74 Jahre. Alfred Weber, Am Hammergraben 12, 72 Jahre.

► SULGEN. Ana Pasc, Carl-Haas-Straße 1, 86 Jahre.

► HEILIGENBRONN. Lore Fehrenbacher, Brambach 118, 82 Jahre.

► AICHHALDEN. Hans Häberle, Buchenweg 15, 70 Jahre.

► HARDT. Heinz Rapp, Römerweg 50, 72 Jahre.

► SCHILTACH. Dorothea Hübnner, Tiefenbach 9, 75 Jahre.

Anzeige

**Service vor Ort**

**Bettenland Alesi, Schramberg**  
Betteneinrichtung & Umfüllservice  
☎ 07422/21080 - [www.bettenland.com](http://www.bettenland.com)

**Teppich Renz, Schramberg**  
Fachmann. Teppichwäsche - Reinigung - Reparatur  
☎ 07422/242140 - [www.teppich-renz.de](http://www.teppich-renz.de)

**Rudi Rokenhäußer, Schramberg**  
Ofen- und Kaminservice, ☎ 07422/1312  
E-Mail: [r.rokenhaeuser@t-online.de](mailto:r.rokenhaeuser@t-online.de)

**Taxi Ehret GmbH, Schramberg**  
Neu ab 1.7. Taxi rund um die Uhr  
☎ 07422/4037

### IM NOTFALL

#### NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112  
Polizei: 110  
Rotes Kreuz: 112 (Notarzt, Rettungsdienst)

#### APOTHEKEN

Dr. Sailer's Römer-Apotheke Rottweil: Königstraße 35, 0741/20 96 64 70  
Römer-Apotheke Waldmössingen: Vorstadtstraße 1, 07402/9 11 91  
Dreikönig-Apotheke Schenkenzell: Landstraße 2, 07836/13 50

#### ÄRZTE

Schramberg:  
01805/19 29 23 80\*

\*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

### REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07422/9493-16  
Fax: 07422/94 93-18  
E-Mail: [redaktionschramberg@schwarzwaelder-bote.de](mailto:redaktionschramberg@schwarzwaelder-bote.de)